

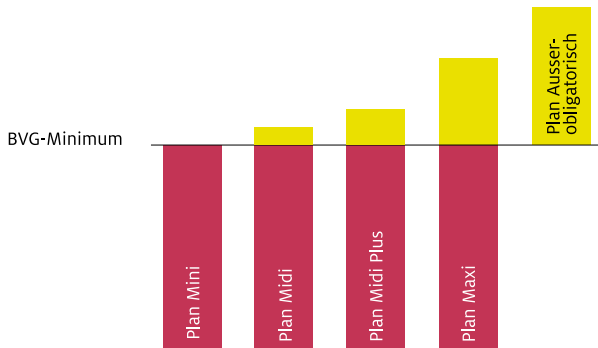
Geschäftskunden

REVOR Personalvorsorge – REVOR Vorsorgepläne

Ausserobligatorische Pläne

Kadermitarbeiter und Fachspezialisten sind in Lohnbereichen angesiedelt, die durch das BVG nicht mehr abgedeckt werden. Den Leistungsträgern Ihres Betriebes entstehen so empfindliche Vorsorgelücken, welche Sie mit unseren Zusatz- und Kaderplänen abdecken können. In der Folge profitieren Sie und Ihre Kadermitarbeiter von Steuervorteilen.

REVOR Vorsorgepläne in Relation zum BVG-Minimum



Zusätzliche Informationen finden Sie im Internet unter www.revor.ch.

Plan Mini/Plan Mini Plus

Lohn	Standarddefinition	Optionale Möglichkeiten	
		Plan Mini	Plan Mini Plus
Minimum	BVG		BVG
Maximum	BVG		offen
Koordinationsabzug	BVG		BVG
Eintrittsschwelle	BVG		BVG

Alter			
Männer	Frauen	Sparen in % des versicherten Lohnes*	
18 – 24	18 – 24	0 %	
25 – 34	25 – 34	7 %	
35 – 44	35 – 44	10 %	
45 – 54	45 – 54	15 %	
55 – 65	55 – 64	18 %	

Invalidität			
Invalidenrente	6.8 % des projizierten Altersguthabens ohne Zins		
Invaliden-Kinderrente	1.36 % des projizierten Altersguthabens ohne Zins		
Wartefrist Renten	12 Monate	24 Monate	24 Monate
Wartefrist Beitragsbefreiung	3 Monate		

Tod			
Ehegattenrente	- 4.08 % des projizierten Altersguthabens ohne Zins - erweiterte Deckung, mit Unfall	BVG-Deckung	BVG-Deckung
Waisenrente	1.36 % des projizierten Altersguthabens ohne Zins		

Beitragsaufteilung			
Arbeitgeber	50 %		
Arbeitnehmer	50 %		

Beitragsinkasso			
	vierteljährlich	monatlich	monatlich

* alle Standardpläne (BVG) Sparen +1% möglich

Plan Midi/Plan Midi Plus

Lohn	Standarddefinition	Optionale Möglichkeiten	
		Plan Midi	Plan Midi Plus
Minimum	BVG		BVG
Maximum	BVG		offen
Koordinationsabzug	BVG		BVG
Eintrittsschwelle	BVG		BVG

Alter			
Männer	Frauen	Sparen in % des versicherten Lohnes *	
18 – 24	18 – 24	0 %	0 %
25 – 34	25 – 34	7 %	18 %
35 – 44	35 – 44	10 %	18 %
45 – 54	45 – 54	15 %	18 %
55 – 65	55 – 64	18 %	18 %

Invalidität			
Invalidenrente	40 % des versicherten Lohnes	50 %	60 %
Invaliden-Kinderrente	8 % des versicherten Lohnes	10 %	12 %
Wartefrist Renten	12 Monate	24 Monate	24 Monate
Wartefrist Beitragsbefreiung	3 Monate		

Tod			
Ehegattenrente	24 % des versicherten Lohnes/ erweiterte Deckung, mit Unfall	30 % BVG-Deckung	36 % BVG-Deckung
Waisenrente	8 % des versicherten Lohnes		
Todesfallkapital	-	in % des versicherten Lohnes	

Beitragsaufteilung			
Arbeitgeber	50 %	Arbeitgeber	Arbeitnehmer
Arbeitnehmer	50 %	60 %	40 %
		70 %	30 %
		80 %	20 %
		90 %	10 %
		100 %	0 %

Beitragsinkasso			
	vierteljährlich	monatlich	monatlich

* alle Standardpläne (BVG) Sparen +1% möglich

Plan Maxi

	Standarddefinition	Optionale Möglichkeiten	
Lohn			
Minimum	keines		
Maximum	keines		
Koordinationsabzug	keiner		
Eintrittsschwelle	keine		

Alter		Sparen in % des versicherten Lohnes				
Männer	Frauen					
18 – 24	18 – 24	0%	5%	0%	0%	0%
25 – 34	25 – 34	5%	5%	8%	13%	17%
35 – 44	35 – 44	8%	8%	8%	13%	17%
45 – 54	45 – 54	11%	11%	13%	13%	17%
55 – 65	55 – 64	13%	13%	13%	13%	17%

Invalidität				
Invalidenrente	25% des Jahreslohnes	30%	40%	50%
Invaliden-Kinderrente	5% des Jahreslohnes	5%	6%	10%
Wartefrist Renten	12 Monate	24 Monate		
Wartefrist Beitragsbefreiung	3 Monate			

Tod				
Ehegattenrente	15% des Jahreslohnes/ erweiterte Deckung, mit Unfall	18%	25%	30%
Waisenrente	5% des Jahreslohnes	5%	6%	10%
Todesfallkapital	–	in % des versicherten Lohnes		

Beitragsaufteilung			
Arbeitgeber	50%	Arbeitgeber	Arbeitnehmer
Arbeitnehmer	50%	60%	40%
		70%	30%
		80%	20%
		90%	10%
		100%	0%

Beitragsinkasso	
	monatlich oder vierteljährlich

Plan Ausserobligatorisch

	Standarddefinition	Optionale Möglichkeiten	
Lohn			
Minimum	definierbar		
Maximum	definierbar *		
Koordinationsabzug	definierbar		
Eintrittsschwelle	definierbar		

Alter		Sparen in % des versicherten Lohnes*	Die gesamten reglementarischen Beiträge, die der Finanzierung der Altersleistungen dienen, dürfen nicht höher als 25% des AHV-Lohnes ausfallen. Die Risikoprämien müssen mind. 6% der Gesamtbeiträge betragen.
Männer	Frauen		
18 – 24	18 – 24	} definierbar ab 1% bis 20%	
25 – 34	25 – 34		
35 – 44	35 – 44		
45 – 54	45 – 54		
55 – 65	55 – 64		

Invalidität			
Invalidenrente	in % des versicherten Lohnes		
Invaliden-Kinderrente	keine		in % des versicherten Lohnes
Wartefrist Renten	12 Monate	mit Unfall	24 Monate ohne Unfall
Wartefrist Beitragsbefreiung	3 Monate		6, 12 oder 24 Monate

Tod			
Ehegattenrente	keine		in % des versicherten Lohnes, erweiterte Deckung, mit Unfall
Waisenrente	keine		dito Invaliden-Kinderrente, erweiterte Deckung, mit Unfall
Todesfallkapital	in % des versicherten Lohnes	mit Unfall	

Beitragsaufteilung		
Arbeitgeber	mind. 50%, in 5%-Schritten	
Arbeitnehmer	Rest	

Beitragsinkasso	
	monatlich oder vierteljährlich

- * Vorschlag REVOR
 – maximierter Lohn
 – Lohnmaximum gemäss BVG

Diese Publikation dient ausschliesslich Informationszwecken und stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung oder Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Bankdienstleistungen dar. Hinsichtlich der Genauigkeit und Vollständigkeit dieses Dokumentes wird keine Gewähr gegeben, und es wird jede Haftung für Verluste abgelehnt, die sich aus dessen Verwendung ergeben. Gesetzliche oder regulatorische Änderungen bleiben vorbehalten. Die aufgeführten Konditionen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Herausgabe dieser Publikation. Massgebend sind die Konditionen gemäss den jeweils aktuellen Produkt-, Preis- und Zinssatzdokumentationen. Änderungen sind jederzeit möglich.